Ortsbeirat R ö t h g e s

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 06.02.2018

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	10 / 2018
Döring, Jürgen	X		**Datum:**	06.02.2018
Emrich, Stefan	X		**Ort:**	DGH
Göritz, Monica Petra	X		**Ortsbegehung:**	---
Grimm, Thomas	X		**Sitzungsbeginn:**	19:50 Uhr
Kühn, Thorsten	X		**Sitzungsende:**	22:30 Uhr
Mohr, Harald (OV)	X		**Schriftführer:**	Stefan Rupp
Römer, Michael		X		
Rupp, Stefan	X			
Zenke, Manuel	X			

Ferner sind anwesend:	**Magistrat**	• Herr Wolfgang Baumgartner
	Stadtverord-nete	---
	Geladene Gäste	• Frau Melanie Anders, ***Seniorenbeauftragte*** • Herr Klaus Hofmann, ***Wehrführer***

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
	Bürgerviertelstunde
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5	Ergebniskontrolle von Anträgen und Maßnahmen
6	Zusatzschilder für Straßen mit lokaler Namensgebung

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat R ö t h g e s

7 Benennung von Wildschadenschätzern

8 IKEK-Dorfentwicklung / ZiD-Mittel / Anträge

9 Arbeitseinsätze und Pflegemaßnahmen

10 Mitteilungen

11 Anfragen

12 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art[1]	HH Vorl. Kosten	Text
1		M		Der OV Harald Mohr begrüßt die OBR und Gäste aus der Bürgerschaft und eröffnet die Sitzung.
2		B		Der OBR ist beschlussfähig, Einladungen wurden ordnungsgemäß zugestellt und im Mitteilungsblatt sowie in der Tageszeitung veröffentlicht.
3		B		Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
4		B		Das Protokoll Nr.9 der Ortsbeiratssitzung vom 27.11.2017 wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.
5	5.1	M		**Container bei Umgehung L3007 Richtung Hungen** • Der gemeldete o.g. Container wurde abgeholt und der Unrat (Möbelstücke) durch Mitarbeiter des Bauhofes entsorgt. Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.
	5.2	B		**Ausleuchtung des Buswartehäuschens** • Aus der Elternschaft wurde gegenüber des Ortsbeirat noch unmittelbar vor der Orstbeiratssitzung der Unmut geäußert, dass die Ausleuchtung des Buswartehäuschens noch immer nicht erfolgt ist. Antrag vom 12.09.2016. Es wird daher gebeten, bei nächstbietender Gelegenheit entsprechende Maßnahmen auszuführen. • In der Altstadt der Kernstadt sollen gem. Antrag des Laubacher Ortsbeirat aus 2017 im Austausch vier historische Straßen-Leuchten installiert werden, hierbei könnten möglicherweise die Gewerke zusammen gelegt werden, um die Maßnahme zeitnah abzuschließen.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat R ö t h g e s

5	5.3	F		**Neubaugebiet „Auf dem Hofdriesch“** Mit der Magistratsvorlage, Drucksache Nr. 241/2017 zum Vollzug Haushalt 2017, wurde in der dazugehörigen Anlage „Stand der Investitionen 2017“ in Zeile 12 / Auszahlungen für Investitionen… in der Planungsstelle 12. 541.01/0370. 84206130 > Erschließung Baugebiet „Auf dem Hofdriesch“ 2.Bauabschnitt, **15.000,00 €** in Ansatz für 2017 gestellt, mit der Bemerkung „verschoben auf 2018“ versehen. Es werden daher nachfolgende Anfragen mit der **Bitte** um ausnahmsweise <u>schriftliche Beantwortung</u> gestellt. • Wie ist der aktuelle Sachstand zur Erweiterung des o.g. Neubaugebietes, 2.Bauabschnitt? • Gibt und gab es Bauanfragen aus der Bevölkerung? • Wann könnte mit der Erschließung begonnen werden? • Gibt es eine Broschüre die unser Neubaugebiet bewirbt?
6		B		Der Ortsbeirat erachtet für Röthges keinen derartigen Bedarf, denn die hierfür notwendigen Planungsarbeiten und Ausführungskosten stehen nicht im Verhältnis, da zur Erhaltung der dörflichen Infrastruktur wichtigere Maßnahmen in Betracht gezogen werden. Auch gibt es in Röthges keine nennenswerte Straßennamen, die nicht selbsterklärend wären. Es sollten auch nicht noch weitere Schilder in dem schon ohnehin großen Schilderwald eingebracht werden.
7		M		Aufgrund persönlicher Befragungen und schriftlicher Abfrage im Dorfverteiler, gibt es aus der Bevölkerung keine Interessenten für das Amt des Wildschadenschätzers.
8	8.1	M		Der Ortsvorsteher erläutert den vorliegenden Haushalts-entwurf 2018, der den Ortsbeiräten bereits z.Kts. vorlag.
	8.2	F		**Energetische Sanierung und Fensteraustausch im DGH** Mit der Magistratsvorlage, Drucksache Nr. 241/2017 zum Vollzug Haushalt 2017, wurde in der dazugehörigen Anlage „Stand der Investitionen 2017“ in Zeile 12 / Auszahlungen für Investitionen… in der Planungsstelle 15.573.03/0336. 84200336 > Austausch der Fenster im DGH (KIP Bundes-programm 33.000,00 € in Ansatz für 2017 gestellt, mit der Bemerkung „in Umsetzung“. Es werden daher nachfolgende **Anfragen** mit der Bitte um ausnahmsweise <u>schriftliche Beantwortung</u> gestellt. • Warum wurden die übrigen Fenster im DGH nicht mit den restlichen KIP- Mitteln ausgetauscht, bzw. weitere energetische Maßnahmen realisiert? Die Fenster im Großen Saal sind seit langem **undicht,** der Hausmeister hat dies schön öfter bemängelt, dass dort Wasser eintritt.
	8.3	B		Der OB beantragt einstimmig **Fördermittel** für Grünflächen-pflege auf dem Festplatz, da die Betriebskosten nicht mehr aus dem erschöpften Etat der Vereinsgemeinschaft Röthges entnommen werden können. • Es wird daher um einen jährlichen Zuschuss von 300,00 € ggf. aus der **Stadtwaldstiftung** gebeten, um eine regelmäßige Pflege weiterhin aufrecht zu erhalten.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

	8.4	B		Der OB stellt hiermit einstimmig einen **IKEK- Antrag** zur Errichtung eines **Fußweges** neben der L3007 vom Ortskern in das Neubaugebiet „Auf dem Hofdriesch“. Bereits am **24.03.2015** wurde anlässlich der lokalen **Dorfwerkstatt** ein „Verbindungsweg ins Neubaugebiet“ als neue Projektidee erarbeitet. Die Mitarbeiter der Fa. **pro regio** (Frau Koch und Herr Urban) halten diese Maßnahme für eine zuschusswürdige Projektidee, die durch das Land Hessen gefördert wird. Daraufhin wurde diese **Projektidee für das HF 1** in der Ergebnisdokumentation zu IKEK- Laubach aufgenommen. Zudem wird der Antrag vom **Seniorenbeirat unterstützt**, da hiermit **Barrierefreiheit** geschaffen wird, um gerade ältere Fußgänger/innen und mobilitätseingeschränkte Menschen innerhalb des Ortsteils mehr Bewegungsfreiheit und Sicherheit zu bieten. Zudem wird durch diese Maßnahme mehr innerörtliche Verkehrssicherheit erreicht. Eine entsprechende Vorlage wird der IKEK- Steuergruppe in Kürze zugestellt.
	8.5	B		• Der OB beschließt einstimmig folgende Pflegearbeiten und Anschaffungen bei der Grillhütte zu leisten: o Befestigung des Zugangsweges zur Grillhütte und o Rasenplatz direkt vor dem Eingang der Grillhütte durch Aufschottern zu befestigen um das Eindringen von Oberflächenwasser zu unterbinden, dafür werden ca. 20 to benötigt. Die **Verwaltung** wird hierzu um Unterstützung und wenn möglich um Anlieferung **gebeten.** • Der OB beschließt einstimmig nachfolgenden Antrag an den Magistrat der Stadt Laubach zu richten: o Die Stadt Laubach wird bei der Strom- und Wasserversorgung für die Grillhütte um Unterstützung **gebeten**. Der nächstgelegene Hausanschluss befindet sich ca. 428,52 Meter von der Grillhütte entfernt. Hierzu könnte der Haushalt, nach eingehender Prüfung durch das Bauamt, mittels IKEK- Zuwendungen nach HF 3, oder gar der Stadtwaldstiftung entlastet werden. • Die Grillhütte wurde **1978** in Eigenleistung errichtet.
	8.6	B		• Der OB beschließt einstimmig ein WLAN-Hotspots am DGH einzurichten. Laut einem Projekt des **Landkreis** Gießen, sollen öffentliche Plätze und u.a. Dorfgemeinschaftshäuser mit WLAN-Hotspots ausgestattet werden. • Diese Einrichtung wäre aber durch die Stadt Laubach, haushaltsneutral, beim Landkreis Gießen zu beantragen. Der **Magistrat** wird gebeten dem vorgenannten Antrag statt zu geben und entsprechende Maßnahmen zur Realisierung zu veranlassen.
9		M		• Die in 2017 gelieferten Hundetoiletten sind wegen der Witterungsverhältnisse noch nicht aufgestellt worden. Hierzu wird kurzfristig ein Termin festgelegt.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

10	10.1	M		• Am 19.12.2017 fand auf Einladung des Ortsvorstehers die jährliche Jugendraumvollversammlung statt und wählte einen neuen Jugendraumvorstand.
	10.2	M		Es wurde durch das Verfügungsgeld des Ortsvorstehers u.a. ein Außenwandaschenbecher für das DGH angeschafft, da dies seitens des geringen Hausmeisteretats nicht realisierbar ist.
11		F		Der Ortsbeirat bittet um aktuelle Informationen bezüglich eines möglichen Standortes für ein neues Feuerwehrgerätehaus und **bittet** in die temporären Planungen mit einbezogen zu werden.
12		F		**Mängel an neuer Haupteingangstür des DGH** • Die alte Eingangstür hatte einen feststehenden- und einen beweglichen Teil, somit ging die Tür leicht zu öffnen. Die neu eingebaute Tür besteht aus einem kompletten Teil. Dadurch ist die Tür sehr groß und für Kinder und besonders Senioren nur **sehr schwer**, oder gar **nicht** zu öffnen ist. Die Seniorenbeauftragte für den Stadtteil Röthges stellt dazu fest, dass der Haupteingang **nicht barrierefrei** ist. • Auch wird bemängelt, dass sich die Tür nicht feststellen lässt, um z.B. Waren wie Getränke oder Speisen ins DGH zu befördern. Des Weiteren befindet sich unterhalb der Tür eine Schwelle, welche eine potentielle Stolperkante darstellt. Für eine „Fluchttür“ dürften möglicherweise nach UVV derartige Hindernisse nicht geschaffen werden. Der Hausmeister sowie der Ortsbeirat hätte sich im Vorfeld mehr Mitspracherecht bei der Installation der Tür gewünscht! Der Haupteingang sollte daher einer fachkundigen Prüfung unterzogen werden. • Die Theke zum DGH- Röthges wird am 15.02.2018 in der Stadtverordnetenversammlung letztmalig (5x) beraten und darüber abgestimmt. Seitens des Ortsvorstehers ist mit einer Genehmigung für das HH-Jahr 2018 zu rechnen. Das ehrenamtliche Hausmeisterteam BMFC-Röthges und Nähclub werden danach in Kts. gesetzt um weitere Planungen anzugehen. • Um eine bessere Vermietung und Auslastung der DGH’s zu gewährleisten, sollte über eine **Senkung** der Mietpreise nachgedacht werden. Es soll zu den bisher jeweils erwirtschafteten Erträgen nachgefragt werden.

Für die Richtigkeit:
Im Entwurf gezeichnet

_____ _____

(Harald Mohr), Ortsvorsteher (Stefan Rupp), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.